

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.


Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

An aerial photograph of a mountain valley. A river flows through the center of the valley, winding its way downwards. The surrounding slopes are steep and rocky, with patches of yellowish-brown vegetation. The sky is a pale, overcast blue.

In der hinteren Val Foraz (S-charl) entspringt der Gebirgsbach den Schutthalden am Fusse des Piz Foraz und bahnt sich seinen Weg talwärts.

Foto: H. Krenn

Titelseite:

Seit dem Jahr 2000 bereichern die Lais da Macun auf Gemeindegebiet von Lavin die Wasserwelt des Nationalparks. Die Seen bilden einen sensiblen Lebensraum auf 2600 m ü.M., der durch Wissenschaftler verschiedener Disziplinen untersucht wird.

Foto: Ch. Robinson